

DL	SOP - Sialographie		
	Version:		Stand: 10.05.2007
	Erstellung	Prüfung	Freigabe
Name	Ehmke	Hudde	
Datum			
Unterschrift			
Verteiler			

1 Ziel und Zweck

Überlagerungsfreie Darstellung und Diagnostik von Speicheldrüsen (Glandulae parotides und submandibularis) und deren Ausgängen mit Kontrastmittel.

2 Anwendungsbereich

Diese Arbeitsanweisung gilt für die Durchführung einer Sialographie am Durchleuchtungsgerät Siemens Sireskop 5 , Standort: Institut für Radiologie, Nuklearmedizin und Radioonkologie

2 Indikation

- Suche nach Speichelsteinen (Sialolithiasis)
- Chronische Entzündung der Speicheldrüse(n)
- Tumore / Raumforderungen
- Veränderungen am Parenchym und/oder am Gangsystem
- Angeborene Fehlbildungen (Aplasie)

3.1 Kontraindikation

- Schwangerschaft, Voruntersuchung unmittelbar vorher, Kontrastmittelkontraindikation (s. SOP)
- Akute Sialodenitis (= inflammatorische Erkg.), aber MRT möglich

3 Mitgeltende Unterlagen

- Röntgenverordnung
- Leitlinien der BÄK zur Qualitätssicherung in der Röntgendiagnostik
- Leitlinien für die Überweisung zur Durchführung von bildgebenden Verfahren
- SOP Hygiene- und Desinfektionsplan
- Formular Röntgenanforderung
- Brandschutzordnung
- SOP Bildverarbeitung DL
- Gerätebuch Sireskop 5

5 Patientenvorbereitung

- Pat. muß nicht nüchtern sein
- Schwangerschaftsausschluss
- Patient über den Untersuchungsablauf informieren (Aufklärung)
- OP-Hemdchen anziehen lassen
- bei jungen Patienten ist es ratsam eine Bleischürze um die Hüfte zu legen als Gonadenschutz; Augenlinsenschutz
- Voraufnahmen und Vorbefunde besorgen, falls vorhanden
- Entfernen von Fremdkörpern im Aufnahmebereich (BH, Schmuck, etc.)
- Abklärung Jod-Allergie (falls eine bekannte Allergie vorliegt, entscheidet der Arzt das weitere Prozedere; Allergieprophylaxe; etc.)
- Laborwerte: Krea und TSH basal kontrollieren

6 Vorbereitung am Gerät / der Untersuchung

- Patienten eingeben, Fistel-Programm anwählen
- Untersuchung für das DL-Gerät buchen und für das CR-System (wg. Kassettenentwicklung)
- 24/30 Kasette(n) bereit halten, 4er Filmteilung
- 2 Sialographiekatheter (Fa.Cook / beim Chefarzt gelagert!) mit NaCl spülen
- anatomische Pinzette
- 2 x 5ml Luer Lock-Spritzen mit nichtionischem, wasserlöslichem KM (z.B. Ultravist 370 oder auch 300) aufziehen
- flüssige Zitrone (und 1 Löffel bereit legen)
- Pagavit-Zitronen Stäbchen
- Holzspatel
- OP-Lampe

7 Patientenlagerung

- Patient liegt mit dem Rücken auf der Untersuchungsliege, der Kopf zeigt zum Fenster!

8 Untersuchungsablauf

- Patient in Rückenlage, Kopf in den Nacken.
- Mund weit geöffnet.
- OP-Lampe auf den offenen Mund gerichtet.
- Patient etwas Zitronensaft in den Mund träufeln, damit der Speichelfluß angeregt wird. Bei Bedarf können auch während der Untersuchung die Pagavit-Stäbchen nochmal zur Speichelflußanregung benutzt werden.
- der Arzt sondiert die vier Drüsen nacheinander jeweils mit einem Sialographiekatheter, spritzt dann jede Drüse mit KM an und macht davon eine Aufnahme auf Film.
- Der Film wird am CR-System ausgelesen und die einzelnen Bilder mit R + L-Zeichen beschriftet.

8 Digitale Bildverarbeitung

- Der Arzt beendet die Untersuchung und schickt im Regelfall seine Aufnahmen.
- Sienet-Taste zur Übertragung drücken.
- Sienet-Bestätigung am Bildschirm erscheint nach der Übertragung.
- Falls mehrere Serien geschickt werden, müssen diese in Visus zusammengeführt, sowie der Zuweiser eingegeben werden.
- der Bildversand erfolgt ins PACS, siehe SOP digitale Bildverarbeitung.
- Warten bis die Übertragung beendet ist. Das Gerät keinesfalls vorher ausschalten, da sonst Daten verloren gehen!

10 Dokumentation / Leistungserfassung im RIS

- Dokumentation von Anzahl der Aufnahmen, KV, mAs, DL-Zeit und Flächendosisprodukt.
- Materialerfassung.
- Abweichungen vom Standard müssen dokumentiert werden!
- Befundender Arzt
- Ausführende/r MTRA
- Jede in Jivex archivierte DL-Untersuchung muß im PACS von einer mit PACS-Rechten befähigten MTRA nachverarbeitet werden (Accessionnumber, Zuweiser, Studienbeschreibung korrigieren)!

11 Begriffe, Abkürzungen

RIS	= Radiologisches Informationssystem
PACS	= Picture Archiving And Communication System